

Vorstandssitzung Ortsgruppe Stadt und VG Mainburg 171130, Seidlbräu

- (1) Mitgliederversammlungen sind pro Jahr je Quartal vorgesehen. Dazu sollen auch Referenten mit aktuellen oder interessanten Themen vortragen. Es wird auch die interessierte Öffentlichkeit samt Presse eingeladen. Entsprechend dem Wunsch aus der Öko-Allianz gehen die Einladungen auch an die BN-Kreisgruppe und die BN Ortsgruppen sowie an den Zusammenschluss der Öko-Allianz, den Landschaftspflegeverein VöF und die UNB.
- (2) Terminplanung: Die 4 Termine für Naturkundliche Wanderungen zusammen mit dem VöF in 2018 sind abgestimmt (im Rahmen von Bayern Tour Natur)
 - 180610 So 13.30 Uhr Kirche Steinbach: Rundwanderung nach Aufhausen mit Schwerpunkt „Pflanzen und Pflanzengemeinschaften“. Anschließend ist Einkehr im Steinbacher Hopfenhaus geplant. Zur Wanderung angefragt hatte die Marianne Huber (Stadträtin und Landwirtschaftsreferentin in Mainburg).
 - 180623 Sa 15.00 Uhr Streuobstwiese des Gartenbauvereins an der KEH31 östlich von Ebrantshausen: Wanderung im Osten von Ebrantshausen mit Schwerpunkt „Lebensgemeinschaften in Streuobstwiesen und Pflegeflächen“. Anschließend ist Einkehr in der Gastwirtschaft Grasl in Ebrantshausen geplant. Zur Wanderung angefragt hatten Konrad/Rita Bogenrieder und der Gartenbauverein/Rosi Brunschweiger.
 - 180722 So 13.30 Uhr Kirche Haunsbach: Wanderung Richtung Dürnbacher Forst, dann nach Berghausen und von dort nach Haunsbach mit Schwerpunkt „Insekten“. Eine Einkehr in Haunsbach oder in der Nähe wird noch abgestimmt.
 - 180729 So 14.00 Uhr Kirche Margarethenthann: Wanderung um die Weiden im Nordosten von Margarethenthann mit Informationen zum Biotop „Rinderweide“. Eine Einkehr bei Bio-Landwirtin Maria Eichstätter ist geplant.
- (3) Bei der nächsten Mitgliederversammlung sollen Mitglieder-Ehrungen durchgeführt werden. Dazu gibt es einen kurzen Jahresrückblick von Konrad Pöppel. Als Termin wird Ende Januar/Anfang Februar angedacht.
- (4) Von der Judith Knittl (Försterin Kelheim) gibt es das Angebot eines Vortrags „Libellen im Landkreis Kelheim“ mit Zieltermin Oktober. Dem Angebot wurde zugestimmt.
- (5) Weitere Vorträge auf Einladung:
 - a. 180201 Do 19.00 Gasthof „Weißes Lamm“: Vortrag beim Alpenverein Kelheim mit Thema „Natur im südlichen Landkreis Kelheim“ durch Konrad Pöppel
 - b. 180223 Do 19.30 Gasthof Seidlbräu: Vortrag beim Gartenbauverein Mainburg mit Thema „Die Natur braucht den Hausgarten“ durch Konrad Pöppel
- (6) Projekt „Storchenkamera Mainburg“: Nachdem das Projekt mit der Stadt Mainburg nicht das gewünschte Ergebnis geliefert hat, wird jetzt unter Führung der BN OG MAI in einem 2.ten Anlauf versucht, die Storchenkamera mit gutem Blick in das Nest anzubringen und auch eine Übertragung auf einen ausreichend großen Bildschirm und ggf. im Internet zu realisieren.
Status: (a) Eine Befüllung des Storchennestes auf dem „Brandgelände“ mit Zweigen ist bis Januar zurückgestellt. Dann soll bei der Besitzerin wegen der Durchführung noch einmal nachgefragt werden. (b) Auf dem Dach der Sparkasse wurde die aktuelle Position der Storchenkamera besichtigt und nach einer besseren Lage gesucht. Angefragt ist auch eine Positionierung auf dem jetzigen „AOK/Archus Bösl-Gebäude“ (Nordseite), was wegen einer Zustimmung der Eigentümerversammlung weitere Gespräche bedingt.
- (7) Projekt „Gelbbauchunke Attenhofen“: Zusammen mit dem Forst/Robert Linder ist geplant für die im Waldgebiet in 2017 gefundenen Gelbbauchunken zur Förderung des Vorkommens vegetationsfreie Gumpen als Fortpflanzungs-Habitate anzulegen.
- (8) Kreuzenzian-Ameisenbläuling: „Begründung einer neuen Population“
Seit dem Start 2014 (Aussetzen von 100 Raupen nahe Oberpindhart auf einem BN-eigenen Grundstück aus einem Standort in der Oberpfalz) nimmt die Population stetig zu. Auch 2018 wird die Edda Hein das Thema BN-seitig betreuen.
- (9) Trollblumenprojekt: Nach dem Misserfolg im letzten Jahr, wird versucht, 2018 Samen gewinnen zu können, die dann in einer professionellen Gärtnerei gezogen werden sollen.
- (10) Waldorchideenprojekt: Aufgrund des massiven Rückgangs beim Frauenschuh (1 blühendes Exemplar, Ausgraben eines Stocks) wird versucht zusammen mit der UNB/VöF Standortoptimierungen umzusetzen.
- (11) Amphibien-Vorkommen Gmd Volkenschwand: Erwerb einer „Schutzfläche“
Für die dort vorkommenden seltenen Amphibien (Laubfrosch, Kreuzkröte, Wechselkröte) wird weiter daran gearbeitet, eine geeignete Fläche als Lebensraum aufkaufen zu können. Ferner wird dort auch die Bestandsentwicklung dokumentiert.